

Pack Expo 2022: Uhlmann präsentiert erste Solida-Flaschenlinie mit integriertem Metalldetektor und Serialisierungseinheit

Effizienz, hohe Patientensicherheit und lückenlose Nachverfolgbarkeit sind die großen Herausforderungen beim pharmazeutischen Verpacken von Solida in Flaschen. Auf der Pack Expo (23.-26. Oktober) stellt Uhlmann auf Stand #W-13010 eine Weltneuheit vor: die erste Flaschenlinie IBC 150 mit integriertem Metalldetektor in einem kompakten Monoblock. Zudem ist die Serialisierungseinheit S 500 zu sehen, die optimal auf die Flaschenlinie abgestimmt ist. Damit unterstreicht der Total Solution Provider in Amerika seine Linienkompetenz im Flaschenbereich.

Vom Aufrichten der Flaschen über das 100 Prozent korrekte Zählen, Zuführen von Solida und Trockenmittel, Verschließen, Etikettieren und Serialisieren der Flaschen: Die Besucher der Pack Expo können in diesem Jahr den durchgängigen Verpackungsprozess von Solida in Flaschen am Messestand der Uhlmann Group erleben. Im Mittelpunkt stehen die Innovationen der Verpackungsline IBC 150 – dazu gehören der neue Flaschenaufrichter BU 200, der erste in den Monoblock integrierte Metalldetektor, eine Einzeltablettenausscheidung, sowie die Serialization Plattform S 500 zum Serialisieren von Flaschen.

Solida-Flaschenlinie IBC 150 für schnelle Produktwechsel

Hochautomatisiert, vernetzt und flexibel ist die IBC 150 auf das Verpacken kleiner bis mittlerer Solidachargen in Flaschen ausgelegt. Auf rund fünf Metern verarbeitet die Linie im Monoblock durchschnittlich bis zu 150 Flaschen und 24.000 Tabletten oder Kapseln pro Minute. Schnelle Produktwechsel und kurze Ramp-up-Phasen machen die Linie auch für CMOs, CDMOs sowie Hersteller von Nahrungsergänzungsmitteln interessant. Beispielsweise kann die Umstellung auf andere Flaschendurchmesser in nur sechs Minuten durchgeführt werden. Die Steuerung der gesamten Linie erfolgt einheitlich über das benutzerfreundliche Bediensystem SmartControl – vom neuen Flaschenaufrichter BU 200 über das Integrated Bottle Center 150 bis zur Serialisierungsplattform S 500.

Mehr Effizienz und Sicherheit beim Verpacken von Solida in Flaschen

Für ein sicheres Produkt-Handling und mehr Effizienz im Verpackungsprozess garantiert Uhlmann einen schonenden Umgang mit Flaschen: Der neue Flaschenaufrichter BU 200 verarbeitet sie besonders sanft – mit bis zu 250 Flaschen pro Minute. Die Einheit ist leicht zugänglich und ermöglicht eine schnelle Reinigung aller Flächen.

Aufgrund verschärfter behördlicher Vorgaben in den USA muss der Inhalt von Flaschen im Verpackungsprozess auf Fremdpartikel geprüft werden, bevor diese verschlossen werden. Uhlmann hat diese Herausforderung der amerikanischen Pharmaproduzenten aufgegriffen und einen Metalldetektor in die Flaschenlinie IBC 150 integriert – und dies, ohne den Grundriss des Monoblocks zu vergrößern.

Eine weitere Schlüsselfunktion der kompakten Linie ist die innovative Einzeltablettenausscheidung: Das optionale Modul kontrolliert die Tabletten bereits im Tablettenzähler, identifiziert beschädigte oder falsche Produkte und Fremdpartikel. Diese werden ausgeschleust, während die Produktionsgeschwindigkeit hoch bleibt. Indem lediglich einige Tabletten anstelle von bisher drei komplett befüllten Flaschen aus dem Prozess genommen werden, können Pharmazeuten den Ausschuss beim Abfüllen von Tabletten in Flaschen um bis zu 99 Prozent reduzieren.

Serialisierung von Flaschen mit der S 500

Als Stand-alone-Lösung oder in die Verpackungslinie integriert, ist die kompakte Uhlmann Serialization Platform S 500 optimal auf die Flaschenlinie IBC 150 abgestimmt. Je nach Herausforderung können Pharmahersteller die formatteilfreie Einheit in verschiedenen Konfigurationen einsetzen, etwa für eine 360°-Flascheninspektion, zur Flaschenetikettierung oder -serialisierung, bei der jede Flasche mit einem 2D-Code gekennzeichnet wird. Da der Code auf dem 360°-Umfang der Flasche nur schwer erfassbar ist, kann ein optionaler Hilfscode auf den Flaschenboden gedruckt werden. Dieser wird im Folgeprozess überprüft und dem Serialisierungscode auf dem Flaschenetikett zugeordnet.

Maschine, Software und Service aus einer Hand

Die Basis für jede Track & Trace-Anwendung ist die Software. Die Uhlmann-Plattform Pexcite bietet eine digitale Lösung, Daten der Maschinen zu erfassen, aufzubereiten und auszuwerten – und das herstellerunabhängig. Am Messestand der Uhlmann Group können Besucher die Pexcite-Plattform auch auf einer Linie des Uhlmann-Schwesterunternehmens KOCH Pac-Systeme kennenlernen. KOCH verpackt Spritzen in Weichfolien-Blister und setzt Pexcite für das Medical Device Tracking ein, das den Unique Device Identifier (UDI) für die Nachverfolgung von Medizinprodukten verwendet. Ebenfalls bei der Pack Expo vertreten ist Cremer, ein weiteres Unternehmen der Uhlmann Group und auf Zähl- und Verpackungslösungen spezialisiert. „Mit unseren innovativen technischen Lösungen sowie dem umfangreichen Software-Know-how bietet die Uhlmann Group als Total Solution Provider alles aus einer Hand. Bei unseren zahlreichen amerikanischen Kunden stoßen wir damit auf sehr positive Resonanz“, fasst Manasvi Hegde, National Sales Manager USA bei Uhlmann, zusammen.